

Dieser Antrag muss bis spätestens 15.01.2025, bei der Gemeinde eingelangt sein. Die schriftliche Antragstellung ist zudem noch bis spätestens 17.01.2025, 12:00 Uhr, möglich, sofern eine persönliche Übernahme der Wahlkarte erfolgt.

\_\_\_\_\_  
*Familienname und Vorname des Antragstellers*

\_\_\_\_\_  
*Adresse*

An die  
Gemeinde

.....  
*Eingangsvermerk der Gemeinde*

**Betrifft: Landtagswahl 2025  
Ansuchen um Ausstellung einer Wahlkarte**

Es wird mir voraussichtlich am Tag der Wahl des Landtages der Besuch des zuständigen Wahllokals **infolge**  
(Zutreffendes ankreuzen)

- Ortsabwesenheit**
- mangelnde Geh- und Transportfähigkeit oder Bettlägerigkeit aus**
  - Krankheitsgründen
  - Altersgründen
  - sonstigen Gründen
- Unterbringung** in einem gerichtlichen Gefangenenhaus, Strafvollzugsanstalt, im Maßnahmenvollzug oder im Haftraum

Gemäß § 33 Abs. 2 der Landtagswahlordnung 1995, LGBl. Nr. 4/1996 i.d.g.F., stelle ich den

**Antrag,**

mir eine Wahlkarte für die Ausübung des Wahlrechts auszustellen.

Ich ersuche die Wahlkarte für die Ausübung des Wahlrechts an folgende Adresse zu senden:

\_\_\_\_\_  
*Zustelladresse, falls nicht mit obiger Adresse am Antrag identisch und keine persönliche Übergabe erfolgt*

\_\_\_\_\_, am \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
*Unterschrift des Antragstellers*

**Nur von der Gemeinde auszufüllen!**

## Behördliche Verfügung

Auf Grund des Erhebungsergebnisses ist

- die beantragte Wahlkarte für .....auszustellen.
- dem Antrag nicht stattzugeben, weil der Genannte - im Wählerverzeichnis nicht aufscheint - aus dem Wählerverzeichnis gestrichen wurde.

....., am .....

\_\_\_\_\_  
Der/Für den Bürgermeister

---

## Erledigungsvermerk der Gemeinde

Gemäß obiger Verfügung wurde

- die Ausstellung der Wahlkarte im Wählerverzeichnis für die Landtagswahl unter fortlaufender Nr. .... in der Rubrik "Anmerkung" mit dem Wort "Wahlkarte" in auffälliger Weise am ..... vermerkt.

....., am .....

\_\_\_\_\_  
*Unterschrift des Bediensteten*

---

*Bei persönlicher Übergabe der Wahlkarte:*

Ich bestätige die Übernahme der Wahlkarte am.....

....., am .....

\_\_\_\_\_  
*Unterschrift des Übernehmers*

---

*Bei Ausfolgung der Wahlkarte an eine bevollmächtigte Person:*

Der Antragsteller wurde über die Ausfolgung der Wahlkarte schriftlich am \_\_\_\_\_  
von der Ausfolgung der Wahlkarte an eine bevollmächtigte Person verständigt.

\_\_\_\_\_  
Der/Für den Bürgermeister

---

*Bei Übermittlung der Wahlkarte im Postweg oder mit Boten:*

Die Versendung bzw. Abfertigung erfolgte am .....

\_\_\_\_\_  
Der/Für den Bürgermeister